

# Pfarrblatt

der Stadtpfarre Frauenkirchen



**FAMILIENKREUZWEG AM 12. MÄRZ 2017**



## LIEBE PFARRGEMEINDE!

Wir leben in einer Welt, in der Gott auf weiten Strecken verloren zu gehen scheint. Dort und da kann man den Eindruck gewinnen, dass es zu einer Glaubensverdunstung in unserer Gesellschaft kommt. Interessant zu beobachten ist dabei, dass gar nicht so wenige Menschen zwar eine tiefe Sehnsucht nach etwas „Tieferem“ und vor allem „Bleibendem“ haben.

### Sehnsucht des modernen Menschen nach Orientierung

Aber sehr oft bleibt es bei der Sehnsucht, weil nicht selten die Orientierung, klare Hinweisschilder zum Weg zur Tiefe anscheinend fehlen oder nicht wahrgenommen werden.

### Gesellschaft im Umbruch

Zunächst ist wohl unbestritten, dass wir Menschen gegenwärtig in einer Umbruchsituation leben. Das, was über Jahre hinweg klar geregelt und auch gültig war, wird in vielen Bereichen nicht nur in Frage gestellt, sondern hat sich gänzlich ge- und verändert.

### 3. Gebot verliert an Bedeutung

Ich denke zum Beispiel an das Sonntagsgebot (Du sollst den Tag des Herrn heiligen!). Das, was bis vor einigen Jahren noch in weiten Kreisen der Getauften selbstverständlich war, den Sonntag zu heiligen, wird in unseren Tagen zunehmend in Frage gestellt oder auch eigenmächtig uminterpretiert.

### Tugenden kaum beachtet

Mir fällt auf, dass mit vielen Tugenden ähnliches passiert. Treue, Verlässlichkeit oder Ehrfurcht - um nur einige wichtige Werte beispielhaft zu nennen - werden in unseren Tagen nicht mehr befolgt.

### Nicht „raunzen“, sondern mit Gott rechnen

Wie können bzw. wie sollen wir mit einem solchen „Trend der Zeit“ umgehen?

„Geraunzt“ wird ja so und so schon so viel. Gibt es da nicht eine effizientere Möglichkeit?

Für mich als Seelsorger kommt im eben Geschilderten ein Defizit zum Tragen, das wohl ein Grundübel und zugleich eine große Gefahr für die Menschheit werden kann. Das Defizit des nicht mehr Rechnens mit Gott und mit seiner unbegreiflichen Liebe. Haben Sie sich schon einmal ehrlich die Frage gestellt, wo Sie in Ihrem Alltag mit dem Wirken Gottes, mit der Gegenwart Gottes rechnen, auf das Wirken Gottes vertrauen?

### Gott im Leben des modernen Menschen

Ich meine, dass unsere erste Aufgabe als Christen darin besteht, Gott und sein Wirken wahrzunehmen, damit wir dann ehrliche und authentische Zeugen der Gegenwart Gottes in der Welt werden können. Dort, wo eine Großmutter ihren Enkelkindern erzählt, dass Sie sich im Gebet geborgen fühlt und mit den Enkelkindern ganz selbstverständlich betet, wird Gottes Gegenwart in den Alltag einbezogen. Dort, wo ein Christ nicht davor zurückschreckt, vor dem Essen ein kurzes Tischgebet zu sprechen, wird Gott bezeugt. Dort, wo Familien am Sonntag in die Kirche kommen, wird sichtbar, dass sich Gott feiern lässt. Dort, wo die Sakramente empfangen werden, wird Gottes Heil und Kraft spürbar und sichtbar.

### Selbstbewusster und fröhlich gelebter Glaube

Nur, wenn wir Christen wieder stärker, selbstbewusster und fröhlicher unseren Glauben leben, wird Gott ein Stück weit „sichtbarer“, selbst in einer sehr stark säkularisierten Welt. Wo wir mit Gottes Schutz und seinem Segen rechnen, wird spürbar, dass unser Gott ein Gott der Liebe ist und seine Liebe an uns Menschen verschenken möchte. Ich lade Sie alle ein, mitzuhelfen, dass die Gegenwart Gottes in unserer Welt und Zeit deutlich sichtbar und spürbar wird. Eine Möglichkeit dazu bietet die Fastenzeit. Unterbrechen Sie bewusst die Routine des Alltags und gönnen Sie sich 40 besondere Tage.

Mit dieser Einladung verbleibe ich mit dem priesterlichen Segen Ihr

*P. Thomas Lackner OFM, Sr. Rani*

## INHALT

Kinderseite	03
Messkalender	04
Pfarrleben	05
Communique der 20. PGR Sitzung	06
PGR Wahl 2017	06
PGR Kandidaten	06
Ordensjubiläum, Taufen und Verstorbene	07
Fotos aus dem Pfarrleben	08

## IMPRESSUM

„Pfarrblatt der Stadtpfarre Frauenkirchen“ IST DIE ZEITUNG DER STADTPFARRE FRAUENKIRCHEN.  
Medieninhaber und Redaktion:  
RÖM.-KATH. STADTPFARRE FRAUENKIRCHEN, KIRCHENPLATZ 2, 7132 FRAUENKIRCHEN  
Druck: DRUCKEREI PRO MEDIA, 7123 MÖNCHHOF, WWW.PROMEDIADRUCK.AT  
Layout u. Satz: BERNHARD KUMMER  
Fotos: P. THOMAS LACKNER OFM, SR. RANI  
Redaktion: P. THOMAS LACKNER OFM, SR. RANI, INGE MICHLITS  
DRUCK AUF FSC ZERTIFIZIERTEN PAPIER UND MIT LÖSEMITTELFREIEN, UMWELTFREUNDLICHEN OFFSETFARBEN.

## KINDER

Liebe Kinder!

Die Faschingszeit ist vorbei. Die Fastenzeit beginnt und dauert vierzig Tage. Am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit, bekommt ihr ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet. Das Kreuz ist ein Zeichen für Jesus Christus. In dieser kommenden Zeit wollen wir neu entdecken, was Jesus für uns Menschen Gutes getan hat und heute noch tut. Das Fasten bedeutet für uns Menschen immer eine Überwindung. Es fällt uns oft schwer, Fastenvorsätze zu treffen und diese auch einzuhalten. Wir möchten euch ermutigen, am ersten Tag der Fastenzeit euch zu entscheiden: Wovon möchte ich mich in der Fastenzeit frei machen? Und wofür?

Unser Vorschlag: Wir fasten dieses Mal durch Verzicht.

Dabei lassen wir öfters einfach Dinge weg, die man sowieso nicht unbedingt im täglichen Alltagsleben braucht, z. B. den Fernseher, das Ipad, das Internet. Das Auto benutzen wir nur in besonderen Fällen.

Was sind eure Fastenvorschläge?

Überlege einmal, auf was du ab Aschermittwoch bis Ostersonntag verzichten möchtest?

## TÄUFLINGE

Wir freuen uns über 3 Taufen in der Osternacht. Frau Jordanka Stifter wird seit einigen Monaten auf das Sakrament der Taufe vorbereitet. Im sogenannten Katechumenat (vorbereitung auf die Erwachsenen Taufe) wurde Frau Stifter in das Geheimniss des Katholischen Glaubens hineinbegleitet. Die Motivation von Frau Stifter zur Taufe: „Ich war bisher konfessionslos, durch meine Heimat habe ich den katholischen Glauben kennen und lieben gelernt. Daher möchte ich katholisch getauft werden und will nach den 10 Geboten der katholischen Kirche leben“.

*Stifter Jordanka*



Barbara und Patrick die in Podersdorf wohnen wollen ebenfalls in der Basilika Frauenkirchen das Sakrament der Taufe empfangen. Die beiden haben für das Pfarrblatt die unten stehenden Zeichnungen angefertigt.



## MESSKALENDER MÄRZ

1.3.	10.00 Uhr	+ Großmutter und Angehörige	16.3.	07.00 Uhr	+ Johann Nyikos (Jahrestag)
	19.00 Uhr	+ Robert Jakosch	Pflegeheim	15.00 Uhr	+ Mutter und Angehörige
2.3.	07.00 Uhr	+ Hans und Eltern	17.3.	19.00 Uhr	+ Johann Czompo
Pflegeheim	15.00 Uhr	+ Eltern und Gatten	18.3.	19.00 Uhr	Eltern Lorenz und Maria Göttl
3.3.	19.00 Uhr	+ Anna Kastner und Sandra Schmid	19.3.	08.45 Uhr	+ Mutter, Vater und Angehörige
4.3.	19.00 Uhr	+ Josef Kainz		10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde
5.3.	08.45 Uhr	+ Anna Bernasconi (Jahrestag)		19.00 Uhr	+ Eltern Michael und Maria Schneider und Tochter
	10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde	20.3.	19.00 Uhr	zu Ehren des Hl. Joseph
	19.00 Uhr	+ Johann Kaintz	21.3.	07.00 Uhr	+ Hans, Eltern und Schwiegereltern
6.3.	19.00 Uhr	+ Rosalia und Josef Varga und Angehörige	22.3.	19.00 Uhr	+ Elisabeth und Andreas Zwickl
7.3.	07.00 Uhr	für die Verstorbenen d. FG und d. RKV	23.3.	07.00 Uhr	+ Ingrid
8.3.	19.00 Uhr	+ Katharina Wegleitner und Kinder	Pflegeheim	15.00 Uhr	+ Maria Kampf
9.3.	7.00 Uhr	+ Vater und Angehörige	24.3.	19.00 Uhr	+ Bruder
Pflegeheim	15.00 Uhr	+ Mutter und Angehörige	25.3.	19.00 Uhr	In einem besonderen Anliegen
10.3.	19.00 Uhr	+ Herta Burian	26.3.	08.45 Uhr	+ der Fam. Weisz und Angehörige
11.3.	19.00 Uhr	+ der Fam. Braunschmidt und Enkel Pepi		10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde
		+ Gatten Hans Gollowitzer		19.00 Uhr	+ Elt. Lorenz u. Johanna Ziniel u. Gatte
12.3.	08.45 Uhr	+ Anton Mayer und Tochter	27.3.	19.00 Uhr	+ Otto Zwinger (Jahrestag)
	10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde			+ Berta Steinhofer (Jahrestag)
	19.00 Uhr	+ Martin Riedlberger	28.3.	07.00 Uhr	+ Gatten, Eltern und Schwiegereltern
13.3.	19.00 Uhr	+ Sophie und Peter Hansmann	29.3.	19.00 Uhr	+ Matthias Iwan
14.3.	07.00 Uhr	+ Dr. med. Luise Flamm	30.3.	07.00 Uhr	+ Rosa Pinetz
15.3.	19.00 Uhr	+ Johann Czompo (Jahrestag)	Pflegeheim	15.00 Uhr	
			31.3.	19.00 Uhr	+ Anna Maria Kaiser (Jahrestag)

## MESSKALENDER APRIL

1.4.	19.00 Uhr	+ Hans und Maria Pinetz	17.4.	08.45 Uhr	+ Josef Kaintz
2.4.	08.45 Uhr	+ Toni Kirchmayer, Schwiegereltern u. Schwägerin		10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde
	10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde		19.00 Uhr	+ Katharina Buchmann
	19.00 Uhr	+ Gatte Herbert und Eltern	18.4.	07.00 Uhr	+ Vater
3.4.	19.00 Uhr	+ Eltern und Großeltern	19.4.	19.00 Uhr	+ Geschwister Rosi, Martin, Hans u. Anni Motz
4.4.	07.00 Uhr	+ Franz Leeber	20.4.	07.00 Uhr	+ Mutter Paula Blattinig
5.4.	19.00 Uhr	+ Johann Czompo	Pflegeheim	15.00 Uhr	zu Ehren der immerwährenden Hilfe Mariens
6.4.	07.00 Uhr	+ Josef Stampfel	21.4.	19.00 Uhr	+ Pock Elisabeth
Pflegeheim	15.00 Uhr		22.4.	19.00 Uhr	+ Josef Mahr
7.4.	19.00 Uhr	+ Maria Kosci	23.4.	08.45 Uhr	Verunglückter Pepi Braunschmidt
8.4.	19.00 Uhr	+ Großeltern Siebler		10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde
9.4.	08.45 Uhr	+ Josef Waldherr und Angehörige		19.00 Uhr	+ Jakob Zehentner
	10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde	24.4.	19.00 Uhr	+ Onkel
	19.00 Uhr	Für P. Alois und um Schutz & Segen für die Kinder	25.4.	07.00 Uhr	+ Gatten, Eltern und Bruder
10.4.	19.00 Uhr	+ Maria Papai (Jahrestag)	26.4.	19.00 Uhr	+ Helene Friedrich (Jahrestag)
11.4.	07.00 Uhr	+ Hans, Eltern und Inge	27.4.	07.00 Uhr	+ Fr. Dir. Elisabeth Pilles
12.4.	19.00 Uhr	+ Maria und Leo Führnberg, Oswald Prachacek	Pflegeheim	15.00 Uhr	
13.4.	19.00 Uhr	+	28.4.	19.00 Uhr	+ Gattin Irma, Vater Josef und Bruder Sepp Lackner und Verwandte
Pflegeheim	15.00 Uhr	Entfällt (Gründonnerstag)	29.4.	19.00 Uhr	+ Thaddäus und Rotraud Egghardt
14.4.	19.00 Uhr	Entfällt (Karfreitag)	30.4.	08.45 Uhr	Um Gottes Hilfe und Barmherzigkeit
15.4.	20.00 Uhr	+ Emilie Wachtler (Jahrestag)		10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde
16.4.	08.45 Uhr	+ Eltern und Brüder		19.00 Uhr	+ Gatten Georg Siebler und Angehörige
	10.00 Uhr	Für die Pfarrgemeinde			
	19.00 Uhr	+ Eltern Maria u. Stefan, Tochter Elisabeth Riener			

## PFARRLEBEN

### MÄRZ

01.03	10.00 u. 19.00	Aschermittwoch Hl. Messen in der Basilika mit Spendung des Aschenkreuzes	10.03	15.00 Uhr 18.25 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika Rosenkranzgebet - Anbetungskapelle
02.03	19.00 Uhr	Sitzung Wahlvorstand PGR Wahl	11.03	11.00 Uhr	Taufe Annika Bleich
03.03	15.00 Uhr 18.25 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika Rosenkranzgebet in der Anbetungskapelle	12.03	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht - Kalvarienberg
	19.00 Uhr	Herz Jesu Messe in der Basilika	17.03	15.00 Uhr 18.25 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika Rosenkranzgebet - Anbetungskapelle
04.03	09.00 – 12.00 10.00 Uhr	Firmvorbereitung Taufe Leni Kettner	19.03		Pfarrgemeinderatswahl
05.03	11.30 Uhr 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Taufe Johanna Marie Rommer Kreuzwegandacht in der Basilika Visitation durch Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovich	20.03	14.00 Uhr 13.00 Uhr 19.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika Trauung, Taufe und Silbertrauung Hochamt zum Hochfest des hl. Joseph
	19.00 Uhr	Visitationsgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovich	24.03	15.00 Uhr 18.25 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika Rosenkranzgebet - Anbetungskapelle
		Erstkommunionvorbereitung im Pfarrsaal	25.03	19.00 Uhr	Vorabendmesse mit rhythmischen Liedern in der Basilika
07.03	15.00 Uhr		26.03		Beginn der Sommerzeit
				14.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika
			31.03	15.00 Uhr 18.25 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika Rosenkranzgebet - Anbetungskapelle

### APRIL

01.04	02.45 Uhr	Lichterprozession auf den Kalvarienberg (1. April)	15.04		Karsamstag
02.04	10.00-16.30	Eheservice im Pfarrsaal (Anmeldung erforderlich)		08.00 Uhr: 16.00 Uhr: 20.00 Uhr	rauermette peisensegnung in der Basilika Osternachtliturgie
	14.00 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika	16.04		Ostersonntag
03.04		Ab heute Abendmessen in der Basilika		10.00 Uhr 14.00 Uhr	Osterhochamt Trauung Stifter
07.04	15.00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Basilika, anschl. Palmbuschbinden	17.04		Ostermontag
	18.25 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranzgebet-Anbetungskapelle Herz Jesu Messe in der Basilika	19.04	06.00 Uhr	Emmausgang Anbetungstag in der Stadtpfarre Frauenkirchen
09.04		Palmsonntag		19.30 Uhr	Oasestunde der KFB in der Anbetungskapelle
	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Palmweihe beim Kalvarienberg Kreuzwegandacht in der Basilika	21.04	10.00 Uhr	Markuswallfahrt
10.04	12.30 Uhr	Kirchenputz, anschl. Jause mit den HelferInnen	22.04	11.00 Uhr 15.00 Uhr	Taufe Mia Feßl Kirchenführung für Erstkommunionkinder
13.04		Gründonnerstag	23.04	14.00 Uhr	Markusprozession mit Feldersegnung
	08.00 Uhr 19.00 Uhr	Trauermette Abendmahlsmesse	25.04	15.00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
14.04		Karfreitag	29.04	09.00 – 12.00 19.00 Uhr	Firmvorbereitung Vorabendmesse mit rhythmischen Liedern in der Basilika
	08.00 Uhr 09.00 Uhr 15.00 Uhr	Trauermette Kreuzwegandacht in der Basilika Karfreitagliturgie			

## DANKE FRAU NOLZ!

Ein Dankeschön an die edle Kerzenspenderin Frau Maria Nolz aus St. Andrä am Zicksee. Zu jeder Festlichkeit, sowie für jedes Hochfest in der Basilika bastelt sie wunderschöne Kerzen. Vergelt's Gott!



## COMMUNIQUE DER 20. SITZUNG AM 02.02.2017:

Bei der 20. Und letzten Sitzung des derzeitigen Pfarrgemeinderates wurden folgende Punkte besprochen:

- Das Visitationsprotokoll wurde gemeinsam erstellt.
- Die Personalentscheidung bezüglich der neuen Pfarrsekretärin, Frau Helene Wappel aus St. Andrä, wurde mitgeteilt.
- Über das Renovierungsprojekt – Öffnung des Kreuzganges und Adaptierung der Pfarrräume wurde berichtet.
- Der Wahlvorstand für die PGR-Wahl am 19. März 2017 musste leider feststellen, dass sich wenige Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung gestellt hatten.

## INFORMATION ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 19. MÄRZ 2017

Liebe Pfarrgemeinde!

Am 19. März 2017 wird ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Der Wahlvorstand der Stadtpfarre Frauenkirchen hat sich für die Durchführung der Wahl für das „Kombi-Wahlrecht“ entschieden. Dies bedeutet: Es sind insgesamt 7 Personen, die wir hier vorstellen, zu wählen. Die Wahl erfolgt so, dass Sie am Wahltag vor dem betreffenden Namen ein X machen können. Zusätzlich können Sie 2 Kandidaten namentlich auf den vorhandenen Leerzeilen aufschreiben. Wichtig ist, dass Sie bei diesen Namen so viele Angaben zur Person machen, dass sie eindeutig identifizierbar ist. Wenn Sie mehr als 2 Kandidaten zusätzlich aufschreiben, ist der Stimmzettel ungültig.

Nicht gewählt werden brauchen die „Amtlichen Mitglieder“ des Pfarrgemeinderates, das sind: P. Mag. Thomas Lackner ofm, Pfarrer; P. Mag. Irenäus Todczykowski ofm, Kaplan; Sr. Rani Chinaprakasch, Pastoralhelferin; Inge Michlits, Religionslehrerin.

## KANDIDATEN



Anna Pilles,  
geb. am 14.09.1976,  
Angestellte



Mag. Elfriede Göttl,  
geb. am 28.04.1951,  
pens. AHS Lehrerin



Karl Halbauer,  
geb. am 17.02.1969,  
Gemeindebediensteter



Klaudia Lagler,  
geb. am 05.05.1962,  
Lehrerin



Maria Magdalena Hafner,  
geb. am 08.07.1964,  
Angestellte



Robert Denk,  
geb. am 19.08.1944,  
Pensionist



Walter Ehmann,  
geb. am 24.08.1963,  
Pensionist

## FRIEDHOFSKREUZ RESTAURIERT:

Die Renovierung des Friedhofskreuzes konnte kurz vor Allerheiligen abgeschlossen werden. Nach dem Winter wird noch das Corpus des Kreuzes geschlemmt. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern und bei allen Firmen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt Herrn Vizebürgermeister Matthias Doser und Schlosserei Horvath für die Arbeit, die wir mit der franziskanischen Währung „Vergelt´s Gott!“ begleichen konnten. Der Stadtgemeinde Frauenkirchen danken wir für die tolle Beteiligung an den Kosten! Möge das Kreuz am Friedhof für alle Menschen ein Hoffnungszeichen sein: Jesus Christus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung uns allen das ewige Leben geschenkt und dem Tod den Stachel genommen.



## SILBERNES ORDENSJUBILÄUM VON SR. MARCELINE FERRAO

Es ist für uns eine große Freude, mit Ihnen das Ordensjubiläum unserer lieben Schwester Marceline Ferrao zu feiern. Am 20. April 1992 legte Sr. Marceline in Indien ihre Ordensprofess ab. Anschließend machte sie ihre Ausbildung zur Krankenschwester und freute sich sehr auf ihren Dienst an den Kranken. Gleich nach der ewigen Profess im Jahr 1998 wurde sie gefragt, ob sie als Missionarin nach Frauenkirchen kommen würde. Im Vertrauen auf Gott und seine Führung kam sie im Jahr 1999 nach Frauenkirchen. Nach der Nostrifizierung in Wien bei den Barmherzigen Schwestern und als anerkannte diplomierte Krankenschwester begann sie im Alten- und Pflegeheim in Frauenkirchen zu arbeiten. Seit 2011 ist sie Oberin des Klosters in Frauenkirchen. Sie ist eine sehr liebe, ruhige und bescheidene Schwester, die uns in ihrem tiefen Glauben und in tiefer Verbundenheit mit Gott ein Vorbild ist. Für ihre Bereitschaft zum unermüdlichen Dienst im Kloster und bei den Alten und Kranken im Sene Cura sind wir ihr sehr dankbar. Durch ihre Anwesenheit als Ordensfrau, die den Schwestern im Kloster und den Menschen mit ihrer Freundlichkeit zugewandt ist, steht Schwester Marceline für den Glauben und verkündet durch ihr Leben unseren Herrn. Wir bitten sehr herzlich um Ihr Gebet für „unsere“ Schwester Marceline. Möge sie Gottes Segen und Beistand stets erfahren. Bei der heiligen Messe am Mittwoch, dem 19. April um 19.00 Uhr, wollen wir Gott dankend auf 25 Jahre ihres Lebens als Ordensfrau in unserer Kongregation von Hl. Joseph von Tarbes zurückschauen. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sein können.



## LEBENSCHRONIK

### TAUFEN

19.11. Marie Jandl



### VERSTORBENE

† Maria Schreier (31.12).

† Theresia Perschy (01.01).  
 † Rolanda Seitner (11.01.)  
 † Richard Kettner (17.01).  
 † Gerhard Athaber (23.01.)  
 † Franz Rudolf Lass (26.01.)

† Heinrich Köldorfer (03.02).



Starnsingeraktion 2017 - Vergelt's Gott für die Spenden in der Höhe von € 9.807,01



Starnsinger vor der Kirche



Dankgottesdienst für Starnsinger



Dankfeier im Refektorium



Firmlinge beim Kegeln



Firmunterricht



Firmlingspfarrkaffee



Blasiussegen



... für die Kinder



... für die Erwachsenen



Familienmesse Vorstellung der Erstkommunikanten